



Synode
2021
2023

Für eine synodale Kirche
Gemeinschaft | Teilhabe | Sendung

Gebet zur Herbeirufung des Heiligen Geistes für eine kirchliche Versammlung der Leitung oder der Unterscheidung

Jede Sitzung des Zweiten Vatikanischen Konzils begann mit dem Gebet „Adsumus Sancte Spiritus“, dessen erste Worte übersetzt lauten: „Wir stehen vor Dir, Heiliger Geist“. Dieses Gebet, welches dem Heiligen Isidor von Sevilla (560–636) zugeschrieben wird, wurde anlässlich von Konzilen, Synoden und anderen kirchlichen Versammlungen über Jahrhunderte hinweg immer wieder gebetet. Weil wir dazu aufgerufen sind, den synodalen Weg der Synode 2021–2023 einzuschlagen, lädt dieses Gebet den Heiligen Geist ein, in uns zu wirken, so dass wir eine Gemeinschaft und Menschen der Gnade sein können.

Wir stehen vor dir, Heiliger Geist,
in deinem Namen sind wir versammelt.

Du, unser wahrer Ratgeber:
komm zu uns,
steh uns bei,
kehre ein in unsere Herzen.

Lehre uns, wohin wir gehen sollen;
zeige uns, wie wir das Ziel erreichen können.
Bewahre uns davor,
als schwache und sündige Menschen die Orientierung zu verlieren.

Lass nicht zu,
dass Unwissenheit uns auf falsche Wege führt.
Gib uns die Gabe der Unterscheidung,
dass wir unser Handeln
nicht von Vorurteilen und falschen Rücksichten leiten lassen.

Führe uns in dir zur Einheit,
damit wir nicht vom Weg der Wahrheit und der Gerechtigkeit abkommen,
sondern auf unserer Pilgerschaft dem ewigen Leben entgegenstreben.

Das erbitten wir von Dir,
der du zu allen Zeiten und an allen Orten wirkst,
in der Gemeinschaft mit dem Vater und dem Sohn von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.